

ersten Sonnabend im Monat in der „Stadt Stockholm“. Der Verein hat 400 Mitgl.

Casseler Hausbesitzer-Verein. (Eingetrag. Verein). 1200 Mitglieder. Gegr. 1879. Vors. Prof. Dr. Schantz, Stellvertr. Rechtsanwalt und Notar Justizrat Dr. Schier, Schriftf. Rechn.-Rat Kubring, Kass. Bauunternehmer Wurbs. Weitere Vorstandsmitgl. Lehrer a. D. Grün, Architekt Gebhardt, Kaufmann Rothstein, Agent J. F. Müller (Bismarckstr.), Bau-Ingenieur Schiebe. — Der Verein hat den Zweck: 1. Wahrung u. Förderung der gemeinschaftlichen Interessen der Vermieter u. Mieter im Hinblick auf das die sozialen Verhältnisse bedingende u. beeinflussende Wohnungswesen. 2. Unterstützung und Hebung aller das Gesamtwohl der Stadt Cassel betr. Bestrebungen vom Standpunkt des Grundbesitzes aus. Das Geschäftslokal des Vereins befindet sich Jordanstr. 1. Dieses ist werktäglich v. 8—1 Uhr u. v. 3—7 Uhr geöffnet. Dasselbst findet kostenloser Wohnungsnachweis statt; es wird Auskunft über alle Fragen des Wohnungswesens sowohl an Mieter wie an Vermieter unentgeltlich erteilt. ☞ 335.

Verein Casseler Grundstücks- u. Hypothekemakler. (Eingetr. Verein.) Zweck: Schutz der Interessen des Maklerstandes, Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs. 1. Vors.: J. Löwenstein, Stellvertr.: A. Jawandt, Schriftf.: Max Katz, Kass.: H. Kölsch. Allwöchentlich Mittwoch abend $\frac{1}{9}$ Uhr Zusammenkunft im „Casseler Hof“. Der Verein gehört dem „Verband Deutscher Grundstücks- u. Hypothekemakler-Vereine“ an.

Unterbeamten-Vereinigung in Cassel, gegr. 1881. Der Verein zählt 165 Mitglieder. Vorst.: Schneider, Kastellan, 1. Vors., Hartmann, Schuldiener, 1. Schriftf., Hoffmann, Schuldiener, 1. Kass., Behrend, Weichenstell. a. D., 1. Oekonom. Vereinssitz Schützenhalle, Markt-gasse 19. Jeden ersten Sonnabend im Monat Versammlung.

Eisenbahntechniker-Verein Cassel. (Zweigverein des Verbandes der Eisenbahntechniker der Preussisch-Hessischen Staatsbahnen.) Versammlung jeden ersten Mittwoch im Monat abends $8\frac{1}{2}$ Uhr im Vereinslok. Restaurant „Rheinischer Hof“, Schomburgstr. 1. Vors. R. Schubert, Ingenieur, 2. Vors. M. Wilke, Bauassistent, Schriftf. Drages, Bauassistent, Kass. Schomburg, Bauassistent. Weitere Vorstandsmitglieder Noll, Louis, Bauassistenten.

Freie Vereinigung der Casseler Bildhauergeschäfte in Cassel. 1. Vors. Gustav Holtzmann, 2. Vors. A. L. Stitz, Schriftf. Louis Feustel, Kass. Heinrich Luckey, Beisitzer Wilhelm Giessler. Vereinssitz Holländische Strasse Nr. 50, Restaurant Noll.

Casseler Photographen-Verein. (E. V.) 1. Vors. C. Seldt, 2. Vors. E. Bingel, Schriftf. G. Hemstedt, Kassierer C. Machmar. Vereinssitz Ständeplatz-Restaurant (Schellhase). Jeden ersten Dienstag im Monat Sitzung.

Casseler Drogisten-Vereinigung. Vorstand: Kommerzienrat Rosenzweig, 1. Vors., E. Sobbe, II. Vors., G. Schweitzer, Apotheker, Schriftf.,

L. Luckhardt, Apotheker, Kassierer. Sitzung jeden 1. Dienstag im Monat Hotel Casseler Hof.

Deutscher Drogisten-Verband E. V. Sitz Berlin. Bezirksverein Cassel-Waldeck. Vorstand: Kommerzienr. Rosenzweig, 1. Vors., E. Sobbe, II. Vors., G. Schweitzer, Apothek., Schriftf., L. Luckhardt, Apotheker, Kass.

Vereinigung junger Drogisten Cassel. Versammlung jeden Donnerstag 9 Uhr im Rest. Schaub's Garten, Wolfsschlucht. J. Rubischung, Vors., Königstor 5, Rich. Kolbe, stellvertr. Vors., Hugo Müller, Schriftf., Rich. Waldeck, stellvertr. Schriftf., Ad. Finger, Kass. Zweck: Pflege der Fachwissenschaft durch wissenschaftl. Vorträge, der Geselligkeit der Fachkollegen durch regelmäßige Zusammenkünfte, die Interessen des Drogistenstandes zu wahren und zu fördern, insbesondere als Mitglied des Verbandes junger Drogisten Deutschl. E. V. Sitz Berlin. 5. Verbandstag Ostern 1908 Cassel.

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband. Grösster kaufmänn. Verein der Welt. (105 000 Mitglieder.) (Jurist. Person.) Hauptsitz Hamburg. Ortsgruppe Cassel. Zusammenkünfte: Jeden ersten und dritten Freitag im Monat in der Rathausschenke, Leineke, Wilhelmstr. 29. Durch den Monatsplan werden die Mitgl. von allen weiteren Sitzungen usw. stets unterrichtet. Zweck: Durch Zusammenschluss aller deutschen Handlungsgehilfen deren soziale Lage zu heben und in Treue zu Kaiser und Reich seine Mitgl. zu nationalgesinnten Männern zu erziehen und in ihnen das Verständnis für Standesehre und deutsch. Volksbewusstsein zu erwecken und zu fördern. Mittel: Durch eine ausgesprochene sozialpolitische Tätigkeit und durch Einwirkung auf Behörden und gesetzgeb. Körperschaften will der Verband soziale Reformen für den gesamten Kaufmannsstand herbeiführen. Insbesondere erstrebt er Verkürzung der Arbeitszeit, völlige Sonntagsruhe, Verlängerung der Kündigungsfristen, Beseitigung der Konkurrenzklauseln, Regelung des Lehrlingswesens und der Frauenarbeit, Errichtung von Handlungsgehilfenkammern und Anstellung von Handelsinspektoren, Ausbau der staatlichen Alters- und Invaliditätsversicherung, staatl. Versicherung für Witwen- und Waisenrenten, Festsetzung von Mindestgehältern. — Ausserdem bietet der Verband seinen Mitgliedern ohne irgendwelche Nachzahlung folg. Vorteile: Anschluss an die Ortsgruppen des Verbandes in über 1200 Städten. Renten bei Stellenlosigkeit je nach der Dauer der Mitgliedschaft von 30—75 Mk. monatl. für die Dauer von 3—12 Monaten, eine gute Stellenvermittlung, kostenlose Auskünfte über dem Verbands bekannte Firmen, Rechtsschutz (Uebnahme von Prozessen), freie Zusendung der behelrenden und unterhaltenden Fachzeitschrift „Deutsche Handelswacht“. — Gegen besonderen aber mässigen Beitrag kann jedes Mitglied der deutschnationalen Krankenkasse beitreten, wodurch er von der Zugehörigkeit zu allen Zwangskassen befreit ist. — Adresse für Postsendungen: Deutschnat. Handlungsgeh.-Verb. Ortsgruppe Cassel.